

# **Humanismus – eine Auswahlbibliographie**

## **A) Neuere thematische Hefte "humanismus aktuell"**

Umworbene "Dritte Konfession". Befunde über die Konfessionslosen in Deutschland. Berlin 2006 (humanismus aktuell, 18)

Atheismus und Humanismus. Berlin 2005 (humanismus aktuell, 17).

Ludwig Feuerbach. Säkularisierung der Menschenbilder? Berlin 2005 (humanismus aktuell, 16).

Humanistik. Humanismus als Studienfach. Berlin 2004 (humanismus aktuell, 15).

Humanes Leben bis zuletzt. Patientenwillen und gesetzliche Regelung der Sterbehilfe in Deutschland. Dialoge über Ethik, Recht und Politik eines menschenwürdigen Todes. Berlin 2004 (humanismus aktuell, 14).

Renaissance der Rituale? Die Funktion traditioneller Passageriten in aktuellen Jugendkulturen. Dialoge über Firmungen, Konfirmationen, Jugendweihen und Jugendfeiern (humanismus aktuell, 13).

200 Jahre Säkularisation. Berlin 2003 (humanismus aktuell, 12).

Weltliche Bestattungskultur. Berlin 2002 (humanismus aktuell, 11).

Säkularisierung. Berlin 2002 (humanismus aktuell, 10).

## **B) Humanismus-Verständnisse**

### **Ausführungen über Humanismus in Theorie und Geschichte**

Jörg Albertz (Hg.): Fortschritt im geschichtlichen Wandel. Mit Beiträgen von Volker Mueller, Klaus Wellner, Peter Jäckel, Hans Mohr, Johannes Neumann, Erich Hahn, Endre Kiss, Johann J. Gesting, Goerges Goedert, Anke Wellner, Barbara Neymeyer u. Jörg Albertz. Berlin 1998.

Hans Albert: Traktat über kritische Vernunft. Tübingen 1991.

Aufklärung und Kritik. Zeitschrift für freies Denken und humanistische Philosophie. Hg. von der Gesellschaft für kritische Philosophie Nürnberg. Nürnberg 1994ff.

Richard Faber (Hg.): Streit um den Humanismus. Würzburg 2003. - Ders. u. Susanne Lanwerd (Hg.): Atheismus. Ideologie, Philosophie oder Mentalität? Würzburg 2006. - Ders. u. Enno Rudolph (Hg.): Humanismus in Geschichte und Gegenwart. Tübingen 2002.

Frank Geerk (Hg.): Kultur und Menschlichkeit. Neue Wege des Humanismus. Basel 1999.

Horst Groschopp: Humanismus und Kultur. Berlin 2000 (Zur Theorie und Praxis des Humanismus).

Martin Heidegger: Über den "Humanismus". Brief an Jean Beaufret, 1946. In: Ders., Platons Lehre von der Wahrheit, Bern u. München 1975.

Finngeir Hiorth: Atheismus - genau betrachtet. A. d. Engl. übers. von Arnher E. Lenz. Neustadt/Rbge 1995. - Eine Einführung. Humanismus - genau betrachtet. Eine Einführung. Neustadt/Rbge, 1996. - Ders.: Ethik für Atheisten. A. d. Engl. übers. von Arnher E. Lenz. Neustadt/Rbge 2001

Humanismus. Geschichte und Gegenwart. Der lange zu Toleranz und Gleichberechtigung. Begleitheft zur Ausstellung ... Berlin 2006.

Humanismus ist die Zukunft. Festschrift. Berlin 2006.

Humanistisches Manifest III: Der Ruf nach einem neuen globalen Humanismus (Humanist Manifesto III - A Call for a New Planetary Humanism). In: humanismus aktuell, Heft 5, 1999.

Joachim Kahl: Weltlicher Humanismus. Eine Philosophie für unsere Zeit. Münster: 2005. - Ders. u. Erich Wernig: Freidenker. Geschichte und Gegenwart. Köln 1981.

Rudolf Kuhr: Wachstum an Menschlichkeit. Humanismus als Grundlage. Ein Handbuch mit kurzen Texten und Zitaten. Neustadt/Rbge 2000.

Paul Kurtz: Leben ohne Religion. Europraxobphie. Neustadt/Rbge 1989. - Ders.: Verbotene Früchte. Ethik des Humanismus. Neustadt/Rbge 1998.

Heiner Marré, Dieter Schümmelfeder u. Burkhard Kämper (Hg.): Atheismus im Mittelalter und in der Renaissance. Münster 2000.

Carlo Maria Martini u. Umberto Eco: Woran glaubt, wer nicht glaubt? Mit einem Vorwort von Kardinal Franz König und Beiträgen von Emanuele Severino, Manlio Sgalambro, Eugenio Scalfari, Indro Montanelli, Vittorio Foa und Claudio Martelli. Wien 1998.

Georges Minois: Geschichte des Atheismus. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Weimar 2000.

Nicolette Mout (Hg.): Die Kultur des Humanismus. Reden, Briefe, Traktate, Gespräche von Petrarca bis Kepler. München 1998.

Dietrich Mühlberg: Woher wir wissen, was Kultur ist. Gedanken zur geschichtlichen Ausbildung der aktuellen Kulturauffassung. Berlin 1983.

Hans Radermacher: Humanismus und Kontingenz. Beiträge zum Neorationalismus. Bern 1998.

Wilhelm Schmid: Philosophie der Lebenskunst. Eine Grundlegung. Frankfurt a.M.: 1998.

Michael Schmidt-Salomon: Erkenntnis aus Engagement. Grundlegungen zu einer Theorie der Neomodern. Eine Studie zur (Re-)Konstruktion von Pädagogik, Wissenschaft und Humanismus. Aschaffenburg 1999. - Manifest des evolutionären Humanismus. Plädoyer für eine zeitgemäße Leitkultur. Aschaffenburg 2005.

Winfried Schröder: Ursprünge des Atheismus. Untersuchungen zur Metaphysik- und Religionskritik des 17. und 18. Jahrhunderts. Stuttgart-Bad Cannstadt 1998.

Peter Schulz-Hageleit: Am Jungbrunnen des Lebens. Eckwerte humanistischen Denkens. Frankfurt a.M. 2002.

Albert Schweitzer: Die Lehre der Ehrfurcht vor dem Leben. Berlin 1967.

Frieder Otto Wolf: Humanismus und Philosophie vor der westeuropäischen Neuzeit. Elf Lektüren zur Vorgeschichte des modernen Humanismus. - Ders.: Radikale Philosophie. Aufklärung und Befreiung in der neuen Zeit. Münster 2002.

Maria Wuketits u. Franz M. Wuketits: Humanität zwischen Hoffnung und Illusion. Warum uns die Evolution einen Strich durch die Rechnung macht. Stuttgart 2001.

Thomas Zimmermanns: Christliches und humanistisches Menschenbild. Ein Vergleich. Bonn 1994.

## **C) Humanismus-Konkretionen**

### **Ausgewählte Spezialfragen / Theorieanalysen**

Theodor W. Adorno: Philosophische Terminologie. Zur Einleitung. Frankfurt a. M. 1989.

Wilhelm Börner: Weltliche Seelsorge. Grundlegende und kritische Betrachtungen. Leipzig 1912.

Georg Bollenbeck: Tradition, Avantgarde, Reaktion. Deutsche Kontroversen um die kulturelle Moderne 1880-1945. Frankfurt a.M. 1999. - Ders.: Bildung und Kultur. Glanz und Elend eines deutschen Deutungsmusters. Frankfurt a.M., Leipzig 1994.

Pierre Bourdieu: Das Elend der Welt. Zeugnisse und Diagnosen alltäglichen Leidens an der Gesellschaft. Konstanz 1997.

Alain Cabantous: Geschichte der Blasphemie. Aus dem Französischen von Bernd Wilczek. Weimar 1999.

Joachim Chowanski u. Rolf Dreier: Die Jugendweihe. Eine Kulturgeschichte seit 1852. Berlin 2000.

Andreas Fincke: Freidenker - Freigeister - Freireligiöse. Kirchenkritische Organisationen in Deutschland seit 1989. Berlin 2002 (EZW-Texte, 162). - Ders.: Woran glaubt, wer nicht glaubt? Lebens- und Weltbilder von Freidenkern, Konfessionslosen und Atheisten in Selbstaussagen. Berlin 2004 (EZW-Texte, 176)

Helmut Fink u. Rainer Rosenzweig (Hg.): Freier Wille, frommer Wunsch? Gehirn und Willensfreiheit. Paderborn 2006.

Norbert Fischer: Geschichte des Todes in der Neuzeit. Erfurt 2001.

Peter Gay: "Ein gottloser Jude". Sigmund Freuds Atheismus und die Entwicklung der Psychoanalyse. Frankfurt a.M. 1988.

Bernd Gräfrath: Evolutionäre Ethik? Philosophische Programme, Probleme und Perspektiven der Soziobiologie. Berlin, New York 1997.

Jens Grandt: Ludwig Feuerbach und die Welt des Glaubens. Münster 2006.

Horst Groschopp: Dissidenten. Kultur und Freidenkerei in Deutschland. Berlin 1997. - Ders.: Utopie vom "neuen Menschen". Otto Rühle als Freidenker und Kulturwissenschaftler. In: Otto Rühle, Leben und Werk (1874-1943), hg. von Gerd Stecklina u. Joachim Schille. Weinheim u. München 2003.

Martin Heidegger: Nietzsches Wort "Gott ist tot". In: Ders., Holzwege. Frankfurt a. M. 1950.

Thomas Heinrichs: Freiheit und Gerechtigkeit. Philosophieren für eine neue linke Politik. Münster 2002.

Jochen-Christoph Kaiser: Arbeiterbewegung und organisierte Religionskritik. Proletarische Freidenkerverbände in Kaiserreich und Weimarer Republik. Stuttgart 1981.

Albert Kalthoff: Die Religion der Modernen. Jena, Leipzig 1905.

"Kein Jenseits ist, kein Aufersteh'n". Freireligiöse in der Berliner Kulturgeschichte. Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung im Prenzlauer Berg Museum Berlin vom 7. Juli 1998 bis 31. Januar 1999. Berlin 1998.

Hartmut Lehmann (Hg.): Säkularisierung, Dechristianisierung, Rechristianisierung im neuzeitlichen Europa. Bilanz und Perspektiven der Forschung. Göttingen 1997.

Nicola Lepp, Martin Roth u. Klaus Vogel (Hg.): Der Neue Mensch. Obsessionen des 20. Jahrhunderts. Dresden u. Ostfildern b. Stuttgart 1999.

Hermann Lübke: Säkularisierung. Geschichte eines ideenpolitischen Begriffs. Freiburg, München 1965, S.24.

Helmut Günter Meier: "Weltanschauung". Studien zu einer Geschichte und Theorie des Begriffs. Inaug.-Diss., Münster 1967.

Julian Nida-Rümelin: Humanismus als Leitkultur. Ein Perspektivenwechsel. München 2006. - Ders.: Über menschliche Freiheit. Stuttgart 2005.

Friedrich Nietzsche: Gedanken über die moralischen Vorurtheile. Chemnitz 1881. In: Nietzsche Werke, Kritische Gesamtausgabe, hg. v. Giorgio Colli u. Mazzino Montinari. Fünfte Abt., Erster Bd., Berlin, New York 1971.

Margot Pennington: Memento mori. Eine Kulturgeschichte des Todes. Stuttgart 2001.

Sebastian Prüfer: Sozialismus statt Religion. Die deutsche Sozialdemokratie vor der religiösen Frage 1863-1890. Göttingen 2002.

Richard Sennett: Respekt im Zeitalter der Ungleichheit. Berlin 2002.

Frank Simon-Ritz: Die Organisation einer Weltanschauung. Die freigeistige Bewegung im Wilhelminischen Deutschland. Gütersloh 1997.

Peter Singer: Praktische Ethik. Stuttgart 1984.

Peter Sloterdijk u. Thomas H. Macho: Weltrevolution der Seele. Zürich 1993.

Helene Stöcker: Die beabsichtigte Ausdehnung des § 175 auf die Frau. In: Die neue Generation, Berlin 7(1911)3, S.110-122.

## **D) Religionsverständnis**

### **Religionswissenschaft / Religionskritik / Religionspolitik**

Edgar Dahl (Hg.): Brauchen wir Gott? Moderne Texte zur Religionskritik. Stuttgart 2005.

Lucien Febvre: Das Problem des Unglaubens im 16. Jahrhundert. Die Religion des Rabelais. Köln 2002.

Christel Gärtner, Detlef Pollack u. Monika Wohlrab-Sahr (Hg.): Atheismus und religiöse Indifferenz. Opladen 2003.

Hans Gaspar, Joachim Müller u. Friederike Valentin (Hg.): Lexikon der Sekten, Sondergruppen und Weltanschauungen. Fakten, Hintergründe, Klärungen. 6. Aufl., Freiburg, Basel u. Wien 2000.

Clifford Geertz: Common Sense als Kultursystem. In: Ders., Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme, Frankfurt a.M. 1983.

Burkhard Gladigow: Religionswissenschaft als Kulturwissenschaft. Stuttgart 2005.

Alfred Grosser: Die Früchte ihres Baumes. Ein atheistischer Blick auf die Christen. Göttingen 2005.

Jürgen Habermas: Zwischen Naturalismus und Religion. Philosophische Aufsätze. Frankfurt a.M. 2005.

Hansjörg Hemminger u. Bernd Harder: Was ist Aberglaube? Bedeutung - Erscheinungsformen - Beratungshilfen. Gütersloh 2000.

Reinhard Hempelmann u.a. (Hg.): Panorama der neuen Religiosität. Sinnsuche und Heilsversprechen zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Gütersloh 2001.

Friedrich Heyer (Hg.): Religion ohne Kirche. Die Bewegung der Freireligiösen. Ein Handbuch. Stuttgart 1977.

Harald Homann: Religion. In: Wörterbuch der Religionssoziologie. Hg. v. Siegfried Rudolf Dunde, Gütersloh 1994, S.260.

Anne Honer, Ronald Kurt u. Jo Reichertz (Hg.): Diesseitsreligion. Zur Deutung der Bedeutung moderner Kultur. Hans-Georg Soeffner zum 60. Geburtstag. Konstanz: 1999.

Gangolf Hübinger: Kulturprotestantismus und Politik. Zum Verhältnis von Liberalismus und Protestantismus im wilhelminischen Deutschland. Tübingen 1994.

Samuel P. Huntington: Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert. München u. Wien 1996.

Christian Jäggi u. David J. Krieger: Fundamentalismus. Ein Phänomen der Gegenwart. Zürich 1991.

Hans G. Kippenberg u. Kocku von Stuckrad: Einführung in die Religionswissenschaft. München 2003.

Gritt Maria Klinkhammer, Steffen Rink u. Tobias Frick (Hg.): Kritik an Religionen. Marburg 1997.

Gerd Lüdemann: Die Intoleranz des Evangeliums. Erläutert an ausgewählten Schriften des Neuen Testaments. Springe 2004.

Niclas Luhmann: Funktion der Religion. Frankfurt a.M. 1977, S.232.

Thomas Meyer: Identitäts-Wahn. Die Politisierung des kulturellen Unterschieds. Berlin 1997.  
- Ders: Die Ironie Gottes. Religiöser Zynismus, Resakralisierung und die liberale Demokratie. Wiesbaden 2005.

Heiner Meulemann: Werte und Wertewandel. Zur Identität einer geteilten und wieder vereinten Nation. Weinheim 1996.

Kurt Nowak: Geschichte des Christentums in Deutschland. Religion, Politik und Gesellschaft vom Ende der Aufklärung bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. München 1995.

Michel Onfray: Wir brauchen keinen Gott. Warum man jetzt Atheist sein muss. München 2006.

Uwe Puschner: Die völkische Bewegung im wilhelminischen Kaiserreich. Sprache - Rasse - Religion. Darmstadt 2001.

Konrad Riegenmann: Kreuzifix und Holocaust. Über die erfolgreichste Gewaltdarstellung der Weltgeschichte. Berlin 2002.

Helmut Steuerwald: Kritische Geschichte der Religionen und freien Weltanschauungen. Eine Einführung. Neustadt/Rbge 1999.

Rüdiger Vom Bruch, Friedrich Wilhelm Graf u. Gangolf Hübinger (Hg.): Kultur und Kulturwissenschaft um 1900. Krise der Moderne und Glaube an die Wissenschaft. Stuttgart 1989.

Carsten Wippermann: Religion, Identität und Lebensführung. Typische Konfigurationen in

der fortgeschrittenen Moderne. Mit einer empirischen Analyse zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Leverkusen 1998.

## **E) Gesellschaft / Staat / Kirche / Kirchenrecht**

Gerhard Besier: Konzern Kirche. Das Evangelium und die Macht des Geldes. Neuhausen b. Stuttgart 1997.

Manfred Brocker, Hartmut Behr u. Mathias Hildebrandt (Hg.): Religion – Staat – Politik. Zur Rolle der Religion in der nationalen und internationalen Politik. Hg. von. Wiesbaden 2003.

Gerhard Czermak: Staat und Weltanschauung. Eine Auswahlbibliographie juristischer sowie historischer und gesellschaftswissenschaftlicher Literatur. Mit kritischen Hinweisen und einer Abhandlung zu Entwicklung und Gegenwartslage des sogenannten Staatskirchenrechts. Berlin u. Aschaffenburg 1993.

Carsten Frerk: Finanzen und Vermögen der Kirchen in Deutschland. Aschaffenburg 2002.

Heinz-Gerhard Haupt u. Dieter Langewiesche (Hg.): Nation und Religion in der deutschen Geschichte. Frankfurt a.M. u. New York 2001.

Eric Hilgendorf (Hg.): Wissenschaft, Religion und Recht. Hans Albert zum 85. Geburtstag. Berlin 2006.

Ernst Rudolf Huber: Zur Problematik des Kulturstaats. In: Ders., Bewahrung und Wandlung, Studien zur deutschen Staatstheorie und Verfassungsgeschichte, Berlin 1975. – Ders. u. Wolfgang Huber: Staat und Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Dokumente zur Geschichte des deutschen Staatskirchenrechts. Mehre Bde, Berlin 1973ff.

Bernd Jeand'Heur u. Stefan Koriath: Grundzüge des Staatskirchenrechts. Stuttgart 2000.

Otto Kallscheuer (Hg.): Das Europa der Religionen. Ein Konflikt zwischen Säkularisierung und Fundamentalismus. Hg. von. Frankfurt a.M. 1996.

Wolfgang Kaul: Kirchen und Religionsgemeinschaften in der DDR. Eine Dokumentation. Rostock-Warnemünde 1990.

Johannes Neumann: Die gesellschaftliche und religionspolitische Bedeutung der katholischen Kirche in Deutschland. In: Die Rolle der Großkirchen. Hg. von J. Albrecht, Wiesbaden 1983.

Johannes Neumann: Die Kirchen und ihr Charakter als Körperschaften des öffentlichen Rechts. In: Religion, Staat, Gesellschaft. Zeitschrift für Glaubensformen und Weltanschauungen. Hg. von Gerhard Besier u. Hubert Seiwert. Berlin 2(2001)1.

Johannes Neumann: Zur religiösen Legitimation der Staatsgewalt in der BRD. In: Gesellschaft und Religion. Hg. von J. Albrecht, Berlin 1991.

Friedrich Niewöhner und Olaf Pluta (Hg.): Das Staat-Kirche-Verhältnis in Deutschland an der Schwelle zum 21. Jahrhundert. Wiesbaden 1999.

Heribert Raab (Hg.): Kirche und Staat. Von der Mitte des 15. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.

München 1966.

Gerhard Robbers (Hg.): Staat und Kirche in der Europäischen Union. Baden-Baden 1995.

Jörg Winter: Staatskirchenrecht der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung mit kirchenrechtlichen Exkursen. Neuwied u. Kriftel 2001.

## **Hinweis**

Abschließend sei verwiesen auf die Textsammlungen unter

[www.fowid.de/Textarchiv/Gesamtliste/](http://www.fowid.de/Textarchiv/Gesamtliste/)  
[www.horst-groschopp.de](http://www.horst-groschopp.de)

Berlin, den 13.09.2006